

# Starkregen führt zu Wasserschaden

**Etelzen, Lk. Verden (NI). Die Ortsfeuerwehr Etelzen wurde am Freitagnachmittag gegen 14:00 h zu einer technischen Hilfeleistung alarmiert. Durch den Starkregen zur Mittagszeit sammelte sich eine große Menge an Wasser auf dem Hof eines Hauses. Dadurch lief das Wasser vom Hof auch bereits in das Haus und die Garage. Mit der Unterstützung der Ortsfeuerwehr Langwedel und sogenannter Chiemsee-Pumpen, wurde das Wasser in ein nahegelegenes Regenrückhaltebecken gepumpt. Zur weiteren Sicherung des Hauses wurden die Eingangsbereiche mit Sandsäcken und Barrieren abgedichtet.**



Die weitere Ursachenforschung ergab, dass der Regenwasserkanal der Straße verstopft war. Unter Zuhilfenahme einer Hochleistungspumpe der Wintershall DEA wurde dieser leergepumpt. Hierbei konnte allerdings festgestellt werden, dass dies nur zu einer geringen Verbesserung führte. Daraufhin wurde ein Pumpenwagen angefordert, um den Regenwasserkanal zu spülen.



Bei dieser Spülung stellte sich folgend heraus, dass der Regenwasserkanal beschädigt war, wodurch das darüber befindliche Erdreich absackte.

Daraufhin wurden die THW-Ortsverbände Achim und Hoya an die Einsatzstelle alarmiert.

Der Ortsverband Achim sicherte die Einsatzstelle gegen die Dunkelheit mit Leuchtmitteln ab und der Ortsverband Hoya führt die Erdsicherungsarbeiten durch.

Das Wasser wurde während der gesamten Einsatzdauer weiterhin durch die Pumpen in das nahegelegene Regenrückhaltebecken geleitet.

Nach ca. 14 Stunden konnte um 04:00 h morgens der Einsatz als beendet gemeldet werden.

Text, Fotos: Bastian Heming

